

Reformieren und Konservieren

Ein Einwurf von der politischen Seitenlinie von Kurt E. Becker

Deutsche Politik in der Zerreißprobe: Einer schwarz roten Regierung läutet aus der Ferne das Totenglöcklein.

Die Probleme der gescheiterten Ampel sind die gleichen geblieben. Reformieren und Konservieren lassen sich nicht unter einen Hut bringen. Neben vielen anderen Themen: der Sozialstaat. Den wollen die Schwarzen reformieren, die Roten aber konservieren. Machen wir uns also nichts vor: Nach sieben Jahrzehnten ist die Demokratie in Deutschland ermattet, hat bei der Lösung der wirklich großen Probleme in dieser Zeit und in dieser Welt substanziell nichts mehr zuzusetzen. Denn die sogenannte „demokratische Mitte“ der Gesellschaft ist in sich schon nicht mehr existent. Wer anderes annimmt, verirrt sich in sozialromantisches Wunschdenken und wird spätestens an den Wahlurnen eines Schlechteren belehrt werden. Die Landtags- und Kommunalwahlen 2026 und 2027 verheißen jedenfalls nichts Gutes für die Regierbarkeit einer Wohlfahrtsnation wie Deutschland.